

## **Kassel Marathon 2009**

**KASSEL.** Thomas Lindner (TSV Vaake) bleibt das Aushängeschild des Leichtathletik-Kreises Hofgeismar auf der Marathonstrecke über 42,195 Kilometer. Der Kreisrekordler legte die zwei Halbmarathon-Runden durch zehn verschiedene Stadtteile in 2:47:00 Stunden zurück und belegte Rang drei in der AK M 45 und Rang 39 im Gesamteinlauf. Mit 2:56:11 Stunden erfüllte sich Michael Biedermann (VfL Veckerhagen; 9. M 35) an den Messehallen endlich seinen Traum von einer Endzeit unter drei Stunden und steigerte sich gegenüber Kassel 2008 um 18 Minuten. Doch zum Schluss wurde es hart für Biedermann, da war die zum Teil harte verbale Unterstützung von Betreuer Michael Fiess der richtige Weg.

Auch der drittschnellste Läufer von einem Kreisverein gehört mit dem M 55-Senior Manfred Kurte (SST Liebenau) der LAG Wesertal an. In 3:49:58 Stunden erzielte Kurte eine persönliche Bestzeit und schaffte dabei das Kunststück die zweite Hälfte schneller zu laufen.

Wieder als Brems – und Zugläufer fungierte der Caldener Kai-Uwe Dittrich (PSV GW Kassel) für 2:59:59 Stunden. Dies schaffte Dittrich punktgenau. Doch aus der anfänglich großen Gruppe hielt nur ein Mitläufer das Tempo, als es jenseits der 30 Kilometer hart wurde.

### **Halbmarathon**

Hart umkämpft war der Titel in der Kreiswertung auf der 21,1 Kilometer-Runde. Nur 23 Sekunden trennten dabei Heiko Dolstra (SST Liebenau; 1:21:57), Karsten Deinzer (TSV Immenhausen; 1:22:08) und Robert Lindner (VfL Veckerhagen; 1:22:20) auf den Rängen 23, 25 und 26 im Gesamtklassament unter 2760 Startern.

Auch beim „Kreisescheid“ der Frauen verteilten sich die drei schnellsten Zeiten auf drei Vereine. Mit neuer Bestzeit von 1:48:41 Stunden führte die für ihren Arbeitgeber Gesundheit Nordhessen Holding AG startende Sigrid Ludwig-Morell (Lauftreff Hofgeismar) das Trio vor Sylvia Köhler (Lauftreff Grebenstein; 1:50:25) und Daniela Walter (TSV Immenhausen; 1:51:33) an. Für die beste Zeit einer Athletin die im Kreis beheimatet ist sorgte Karin Waldherr (Ersen/TSV Breuna) mit 1:44:07 Stunden.

Mit fast sieben Minuten Vorsprung auf Irene Volland (Vollmarshausen) gewann Christel Boland (Lauftreff Grebenstein) nach 2:12:40 Stunden in der AK M 65 die Silbermedaille.

### **Stützpunktgruppe Hofgeismar**

Als einer von dreizehn Stützpunkten, in denen Läufer und Läuferinnen auf die drei angebotenen Strecken vorbereitet wurden, beteiligte sich der Lauftreff Hofgeismar wieder an der Aktion. Andrea Frömming (TSV Immenhausen), Dagmar Leisten und Lisa Croll (beide Lauftreff Hofgeismar) feierten ihr Debüt auf der Halbmarathon-Strecke.

Mehrere Läuferinnen und Läufer des LT konnten auf der schwierigen Kasseler Strecke ihre persönliche Bestzeit verbessern. So stehen jetzt bei Magda Schütz 1:53:35 und bei Gerald Backofen 1:37:26 zu Buche. Mit 1:28:17 kam Thomas Probst trotz vorheriger Verletzungspause noch unter die begehrte Marke von 1,5 Stunden.

### **Marathon-Staffeln**

Einen richtigen Boom erlebten die Staffeln aus dem Kreis Hofgeismar und waren in allen drei Wertungen vertreten. Die beste Platzierung erreichte das Sägewerk Bachmann aus Reinhardshagen in der Mixed-Wertung. Bemerkenswert auch wieder der Einsatz von Bürgermeister Andreas Güttler, der als Startläufer das Quartett der Stadt Immenhausen anführte. Von den Kommunen aus dem Kreisgebiet beteiligten sich nur die Immenhäuser.

Die Staffel des Lauffreizeugs Hofgeismar mit den Läufern Hans-Joachim Bartel, Magdalena Bartel, Kai Bartel und Herbert Born blieb mit 3:48:05 mehr als deutlich unter der begehrten 4-Stunden-Marke.

### **Power-Walking**

Gleich um acht Minuten auf 2:44:00 Stunden verbesserte sich Edda Menke (TSV Deisel/Gesundheit Nordhessen Holding AG) beim Power-Walking auf der 21,1 Kilometer-Schleife und erreichte Platz sechs im Frauenfeld. Nur 52 Sekunden war das Siegerpodium im Gesamteinlauf für die schnellste W 35 - Power Walkerin entfernt.

Bericht für die HNA: Marco Berger